

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 13 (1887)

Heft: 39

Illustration: Die kluge Hausfrau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf dem richtigen Weg.



"Nun, wohin will denn dieser Flöchner da?"

"Das ist kein Flöchner, sondern ein Pädagoge, welcher für die zürcherischen Volkschullehrer die akademische Bildung herunter holen will!"

Die kluge Hausfrau.



"Heda, ihr Schneider, was prügelt ihr Euch denn so herum? Lasst Alles nur hübsch liegen, ich wähle mir dann schon, was für meine Konstitution am Besten ist!"

Auch ein Schlachtjubiläum.



Sohn: "Papa, willst Du heute nicht auch ein Jubiläum feiern? Es sind jetzt genau 10 Jahre, seit Du mich das erste Mal geschlagen hast."

Immer fröhlich!



Viel Freuden hab' ich Euch schon ausstudirt,
Macht mir auch eine und — abonnirt!